



Vortrag am Fr. 08.09.2023

Logotherapeutische Hörerfahrungen - Kleine Schule der personalen Begegnung

Akad. Rätin Sabine Rettinger, M.A.

(ILOPP - Institut für Logotherapie und Praktische Philosophie, Karlsruhe/Trier)

Obgleich es sich beim Hören um einen unserer zentralen Sinneskanäle handelt und verschwindend kleine Kopfhörer einen Großteil des Tages in vielen Ohren stecken, spielt unser Hörsinn außerhalb der Konzertsäle dieser Welt für viele keine primäre Rolle. Hören wir im Alltag bewusst, so doch meist nicht ausschließlich - Hörbücher, Podcasts, Playlists und Radioformate begleiten Joggingrunden, Autofahrten und Haushaltstätigkeiten.

Was wir zum Hören auswählen, bereitet uns für gewöhnlich Freude, es unterhält uns, informiert uns. Tut es das nicht und wir hören dennoch weiter zu, haben wir auch hierfür unsere Gründe.

Im Kontext der Logotherapie und Existenzanalyse wird das bewusste Hören meist mit den sog. Erlebniswerten zusammengebracht. Viktor Frankl wird gern zitiert mit seiner Aussage, im Moment des Ergriffenseins von den Klängen der eigenen Lieblingssymphonie würden die meisten Menschen den Gedanken formulieren: »Allein für diesen Augenblick gelebt zu haben – würde schon dafür gestanden sein!«

Am ILOPP gehen wir einen Schritt weiter und fordern die Teilnehmer*innen der berufsbegleitenden Weiterbildung zur Logotherapeutin / zum Logotherapeuten (DGLE®) damit heraus, regelmäßig explizit zu diesem Zweck erstellten Klangkompositionen zu lauschen, die nicht dazu konzipiert sind, sie zu unterhalten oder zu erfreuen (- obgleich dies natürlich dennoch geschehen kann). Seit nunmehr bald zehn Jahren sind diese logotherapeutischen Hörerfahrungen fester Bestandteil des Aus- und Weiterbildungsangebots in Logotherapie und Existenzanalyse, zertifizierter Zugang zum Berufsbild der Logotherapeut*in. Was das bewusste aber nicht selbst gewählte Hören mit der logotherapeutischen Perspektive sowie insbesondere dem Konzept der personalen Begegnung sowie der noëtischen Dimension zu tun hat und wie es als zentrale Fähigkeit das Profil der angehenden Logotherapeut*innen schärft, wird der Vortrag ausführen.

Arbeitskreis am Sa. 09.09.2023

Praxis der logotherapeutischen Hörerfahrungen

Elli Kobela & Sabine Rettinger, M.A.

(ILOPP - Institut für Logotherapie und Praktische Philosophie, Karlsruhe/Trier)

Der Arbeitskreis bietet die Gelegenheit, eine logotherapeutische Hörerfahrung, wie sie am ILOPP Karlsruhe/Trier als fester Bestandteil des Weiterbildungsangebots in Logotherapie und Existenzanalyse eingesetzt werden, selbst auszuprobieren sowie im Anschluss daran fachlich wie didaktisch darüber in den Austausch zu treten.

Dabei werden zwei Dinge unmittelbar erfahrbar: das für den logotherapeutischen Ansatz so zentrale Menschenbild, basierend auf der von Frankl beschriebenen Dimensionalontologie, sowie das bewusste Hören - nicht nur als Erlebniswert, sondern auch als Türöffner und Element einer noëtischen Praxis.

Referentin: Akad. Rätin Sabine Rettinger, M.A.

(Philosophin und Sprachwissenschaftlerin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, Fachliche Leitung des ILOPP – Institut für Logotherapie und praktische Philosophie Karlsruhe/Trier, Lehr-Logotherapeutin und Lehr-Supervisorin der Deutschen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (DGLE Berufsverband), Logotherapeutin (DGLE®) in eigener Praxis, Erste Vorsitzende des DGLE Berufsverbands der Logotherapeut*innen in Deutschland)

